



Bezirksvertretungssitzung 15.9.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Aufgrund welcher Studien wurde der Wasserrechtsbescheid vom 22.2.2010 aufgehoben, der einen Wasserwirtschaftlichen Dotationsversuch mittels Dotationsüberschuss aus der Oberen in die Untere Lobau für die Dauer von 5 Jahren bewilligt hat. Laut diesem Bescheid beeinträchtigt dieser zusätzliche, für die Natur unverzichtbare Wasserzulauf die Trinkwasserbrunnen nicht, ja er verbessert diese sogar. Wenn es in diesem Zeitraum keinen Dotationsüberschuss gab, so könnte doch jetzt, nach dem Erfolg der Gerinnebereinigungen, dieser Versuch problemlos wieder aufgenommen werden. Warum geschieht das nicht?

Begründung:

Die Gewässer der Unteren Lobau zeigen wegen mangelnder Dotationen starke Verlandungs- und Austrocknungstendenzen, was zu einer Gefährdung der einzigartigen Fauna und Flora führt und den Zielen des Nationalparks zuwider läuft.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Dr. Christa Staudinger
Bezirksrätin